

Nr.93/03.05.2019

Vortrag und Diskussion

Hindernislauf mit Rückenwind

„Hindernislauf mit Rückenwind - Zur Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt“. Das ist der Titel eines Vortrags von Professor Matthias Knuth am Mittwoch (8. Mai) um 18.30 Uhr im Ratssaal, Rathausplatz 4, in Haßlinghausen. Vor der anschließenden Diskussion wird Akbar Zoirov noch kurz aus Perspektive der Geflüchteten über seinen Werdegang berichten.

Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel lädt in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung EN und dem Kommunalen Integrationszentrum im Ennepe-Ruhr-Kreis zu dieser Veranstaltung ein. Prof. Matthias Knuth ist Soziologe an der Universität Duisburg-Essen. Von 2011 bis 2017 war er Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung. Er ist Mitglied des Fördervereins der Flüchtlingshilfe Sprockhövel und gibt dort Sprachunterricht für Geflüchtete.

Matthias Knuth fasst die Kernpunkte seines Vortrags so zusammen: „Der deutsche Arbeitsmarkt ist für Zugewanderte besonders schwierig. Zwar bietet die hohe Nachfrage nach Arbeitskräften derzeit gute Chancen; zugleich ist aber die Chancenungleichheit zwischen Migranten und Migrantinnen und Alteingesessenen gewachsen. Im EU-Vergleich ist die Chancenungleichheit nach Herkunft in Deutschland überdurchschnittlich stark ausgeprägt. Das Nachdenken über die Ursachen deckt manches auf, was nicht nur für Migranten und Migrantinnen zum Problem werden kann. Vor diesem Hintergrund ist die Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt recht gut vorangekommen. Aber viele sind in Leiharbeit und gehören zu denen, die sich bei Abkühlung des Arbeitsmarktes als erste Sorgen machen müssen. Ein anderer großer Teil befindet sich noch in Sprachkursen und arbeitsmarktpolitischen Fördermaßnahmen. Was »wir schaffen« wollen und sollen ist also noch lange nicht erledigt, während die Politik täglich Rückzugssignale sendet.“